|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

****

**Selektionsmappe AGS**

**Inhaltsverzeichnis**

[Einleitung 2](#_Toc111020676)

[Selektion Checkliste 3](#_Toc111020677)

[Arbeitspapier 1 – Anforderungsprofil 4](#_Toc111020678)

[Arbeitspapier 2 – Bewerbungsunterlagen 5](#_Toc111020679)

[Arbeitspapier 3 – Mögliche Fragen für das Bewerbungsgespräch 6](#_Toc111020680)

[Arbeitspapier 3a – Beurteilung Bewerbungsgespräch 7](#_Toc111020681)

[Arbeitspapier 4 – Schnuppertage Auswertungsbogen 8](#_Toc111020682)

[Arbeitspapier 4a – Tagebuch Schnuppertag 10](#_Toc111020683)

[Arbeitspapier 5 – Referenzfragebogen 12](#_Toc111020684)

[Anhang – Sprachniveaus 14](#_Toc111020685)

# Einleitung

Die Selektionsmappe hat die Idee, Institutionen, welche neu in der Ausbildung tätig sind, zu unterstützen und Erfahrungen aus der Praxis weiterzugeben.

Die nachfolgenden Unterlagen dienen in erster Linie als Leitfaden. Sie können und sollen auf den jeweiligen Betrieb individuell angepasst werden mit z.B. eigenen internen Regeln. Die Arbeitsblätter und Anleitungen stammen aus verschiedenen Institutionen des Kantons Bern, welche langjährige praktische Erfahrung in der Ausbildungsarbeit vorweisen können. Sie wurden für diese Selektionsmappe angepasst und ergänzt.

# Selektion Checkliste

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema** | **Tätigkeit1** | **Dokumente** | **Zeitplanung2** |
| **Betriebsabklärung** | Bildungsbewilligung beim MBA beantragen, falls keine vorhanden ist | <https://www.fpbp.bkd.be.ch/de/start/themen/betriebsabklaerung.html> | Frühjahr |
| **Rahmenbedingungen festlegen** | Anzahl Plätze definieren , Ablauforganisationinkl. Zeitplanung | Interne Papiere, Leitbild, Ausbildungskonzept etc. | Juni |
| **Meldung an OdAs****Gesundheit und Soziales und****MBA3)** | Anzahl Lehrstellen melden (fakultativ) | [www.oda-gesundheit-bern.ch](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/) [www.oda-soziales-bern.ch](http://www.oda-soziales-bern.ch/) <https://www.lehrbetriebsportal.apps.be.ch>  | Juli |
| **Ausschreibung / Inserat / BAM etc.** | Evtl. weitere Ausschreibung der Lehrstellen |  | ab 1. August |
| **Vorselektion****Liste Kandidierende erstellen** | Bewerbungsdossier prüfen | Anforderungsprofil **(Arbeitspapier 1)** und BewerbungsunterlagenBewertung **(Arbeitspapier 2)** | Ab Mitte September – Mitte Oktober |
| **Auswahl / Entscheid****Einladung für Bewerbungsgespräch** | Entscheid treffen, wer kommt in Frage Bewerbungsgespräch | Bewerbungsgespräch Checkliste und Beurteilung **(Arbeitspapiere 3 und 3a)** | Mitte Oktober |
| **Zu- / Absagen Einladung für Schnuppertage** | Kandidierende anschreiben | Brief |  |
| **Schnuppern** | 3 – 5 Tage schnuppern auf möglichen Stationen / Bereichen | Schnuppertage Auswertungsbogen und Tagebuch**(Arbeitspapiere 4 und 4a)** | Bis Ende November (Zeitfenster ist festgelegt) |
|  | Während Schnuppereinsatz: evtl. weiteres Gespräch | Bewerbungsgespräch Checkliste und Beurteilung**(Arbeitspapier 3 und 3a)** |  |
| **Auswertung / Selektion Lernende** | Schnuppertage auswerten, Entscheid treffen, evtl. vorgängig noch Referenzen einholen | Schnupperbericht, Arbeitspapiere der Gespräche und ergänzend Referenzfragebogen**(Arbeitspapier 5)** | Ende November / anfangs Dezember |
| **Information Entscheid** | Kandidierende kontaktieren, Entscheid mitteilen | Evtl. schriftliche Zusage der Kandidierenden verlangen |  |
| **Lehrvertragsunter-zeichnung** | Lehrvertragsabschluss Einbezug gesetzl. Vertretung | Lehrvertrag 2-fach | Ab Mitte Dezember |
| **Administration** | Lehrvertrag ans Mittelschul- und Berufsbildungsamt, MBA digital sendenPersonaldossier anlegen | Lehrvertrag Mutation Personaldossier | Januar / Februar |

**1** Verantwortlichkeiten für die einzelnen Selektionselemente je nach Betrieb (Management, Personaldienst, Berufsbildungsverantwortliche etc.)

**2** bei der Zeitplanung ist auf das Fairplay zu achten (keine Bewerbungsgespräche vor August, Lehrstellenvergabe nach den Herbstferien)

**3** Betriebe, welche Schnuppertage, Einblickstage, Praktika anbieten, können sich unter [www.myoda.ch](http://www.myoda.ch/) registrieren lass

# Arbeitspapier 1 – Anforderungsprofil

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausbildungs- und Berufsmotivation** | **Beobachtbar durch:** |
| Bereitschaft für das theoretische und praktische Lernen | Dossier / Referenzen |
| Interesse am Umgang mit gesunden, kranken und behinderten Menschen | Eignungsgespräch / Schnuppertage |
| Interesse an Menschen in verschiedenen Lebensaltern | Eignungsgespräch / Schnuppertage |
| Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten | Eignungsgespräch / Schnuppertage |
| Informationen über den Beruf eingeholt | Eignungsgespräch |
| Akzeptanz gegenüber den Bedingungen am Arbeitsplatz | Eignungsgespräch / Schnuppertage |

|  |  |
| --- | --- |
| **Persönliche Fähigkeiten** | **Beobachtbar durch:** |
| Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein | Referenzen / Schnuppertage |
| Hält sich an Abmachungen | Referenzen / Schnuppertage |
| Initiative, Begeisterungsfähigkeit, Humor | Referenzen / Schnuppertage |
| Bereitschaft zur Selbstwahrnehmung und Einschätzung, Bereitschaft zur Persönlichkeitsentwicklung | Referenzen / Eignungsgespräch |
| Fähigkeit zur Meinungsbildung- und Äusserung | Referenzen / Eignungsgespräch |
| Geduld und Feingefühl | Schnuppertage |
| Fähigkeit, nach Anleitung zu arbeiten | Schnuppertage |

|  |  |
| --- | --- |
| **Intellektuelle Fähigkeiten** | **Beobachtbar durch:** |
| Geistige Beweglichkeit | Referenzen / Eignungsgespräch |
| Beobachtungs- und Wahrnehmungsfähigkeit | Referenzen / Eignungsgespräch |
| Schwierigkeiten erkennen und weiterleiten | Referenzen / Eignungsgespräch |
| Konzentrationsfähigkeit | Referenzen / Schnuppertage |
| Fähigkeit, Texte zu erfassen, verständlicher mündlicher und schriftlicher Ausdruck in deutscher Sprache, mind.Niveau B1 (Anhang) | Referenzen / Eignungsgespräch / Tagebuch Schnuppertage |
| Schulabschluss Real / KKA evtl. Sek II möglich | Referenzen / Eignungsgespräch |

|  |  |
| --- | --- |
| **Praktische Fähigkeiten** | **Beobachtbar durch:** |
| Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit, Sauberkeit | Schnuppertage |
| Manuelle Geschicklichkeit | Schnuppertage |
| Überlegtes Handeln | Schnuppertage |

|  |  |
| --- | --- |
| **Beziehungs- und Kontaktfähigkeit** | **Beobachtbar durch:** |
| Fähigkeit zur Zusammenarbeit | Referenzen / Schnuppertage |
| Bereitschaft zur Auseinandersetzung in einer Gruppe | Referenzen |
| Beziehungs- und Kontaktfähigkeit, Offenheit und Ehrlichkeit | Referenzen / Schnuppertage / Eignungsgespräch |
| Einfühlungsvermögen, Wertschätzung, Respekt | Referenzen / Eignungsgespräch /Schnuppertage |
| Umgang mit Nähe und Distanz | Schnuppertage, Eignungsgespräch |

|  |  |
| --- | --- |
| **Belastbarkeit** | **Beobachtbar durch:** |
| Durchhaltevermögen und Ausdauer | Schnuppertage / Eignungsgespräch |
| Umgang mit Belastungen (psychisch) | Referenzen / Schnuppertage / Eignungsgespräch |
| Umgang mit Belastungen (physisch) | Schnuppertage |
| Umgang mit Kritik | Referenzen / Schnuppertage |

# Arbeitspapier 2 – Bewerbungsunterlagen

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Vorname | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum  | Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| Bewertende Person | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Das Bewerbungsdossier entspricht folgenden Punkten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Ja** | **Nein** | **Teilweise** |
| Alle Beilagen sind vorhanden |[ ] [ ] [ ]
| Die schriftliche Darstellung ist übersichtlich und sauber |[ ] [ ] [ ]
| Die Berufsmotivation geht aus dem Schreiben hervor |[ ] [ ] [ ]
| Der geforderte Schulabschluss ist vorhanden |[ ] [ ] [ ]
| Die/der Bewerber/in hat im angestrebten Beruf geschnuppert |[ ] [ ] [ ]
| Bemerkungen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Einladen zum Bewerbungsgespräch |[ ] [ ]   |
| Falls nein, Begründung:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Das Bewerbungsdossier umfasst in der Regel folgende Inhalte:**

* Bewerbungsschreiben mit Motivationsgrund
* Lebenslauf, Foto
* Zeugniskopien ab 7. Schuljahr, inkl. Lernberichte (bzw. alle Zeugniskopien der letzten 2 Ausbildungsjahre)
* Allfällige Arbeitszeugnisse und/oder Arbeitsbestätigungen
* Schnupperlehrberichte falls vorhanden
* Angabe mindestens einer Referenzperson (Adresse und Telefonnummer)
* Ausländer/innen Kopie der Aufenthaltsbewilligung
* Evtl. Multicheck (oder Basischeck) oder Stellwerktest
* Evtl. SRK Nothelferausweis

Die eingeforderten Unterlagen sind im Lehrstelleninserat ersichtlich. Sind sie unvollständig, liegt es im Ermessen der Verantwortlichen der Vorselektion, ob das Dossier retourniert wird, oder die fehlenden Unterlagen eingefordert werden.

# Arbeitspapier 3 – Mögliche Fragen für das Bewerbungsgespräch

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Vorname | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum  | Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |

Wieso möchten Sie diesen Beruf erlernen? Seit wann hegen Sie diesen Berufswunsch? Was wissen Sie über den Beruf?

Welche Berührungspunkte / Schnuppererfahrungen haben Sie bezüglich des Berufes? Wie kamen Sie auf unseren Betrieb?

Was interessiert Sie speziell an der Arbeit mit kranken, behinderten, betagten Menschen? Erzählen Sie uns etwas über Ihre Familie.

Welche Hobbies betreiben Sie? Wie oder wo finden Sie den Ausgleich? Was bedeutet für Sie Lernen? Was waren Ihre Lieblingsfächer?

Was bedeutet für Sie Arbeiten? Haben Sie bereits irgendwo gearbeitet, was hat Ihnen gefallen/weniger gefallen?

Wenn Sie etwas Neues lernen müssen, wie gehen Sie vor?

Haben Sie bereits Gruppenarbeiten gemacht? Was hat Ihnen daran gefallen, was weniger? Wo sehen Sie Ihre Stärken und Schwächen?

Wie gehen Sie mit Herausforderungen / Stress um?

Wie würden Sie sich einer unbekannten Person in wenigen Worten beschreiben?

Was wünschen Sie sich von uns als Ausbildungsbetrieb?

Haben Sie Fragen an uns?

Fragen zu Unklarheiten im Dossier

* Evtl. weitere Fragen mit Bezug zum Anforderungsprofil, weiteres Vorgehen bekannt geben

# Arbeitspapier 3a – Beurteilung Bewerbungsgespräch

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 4 = deutlich über den Anforderungen 3 = erfüllt Anforderungen2 = entspricht teilweise den Anforderungen1 = entspricht nicht den Anforderungen |
| Vorname | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum  | Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **4** | **3** | **2** | **1** |
| **1. Berufsmotivation** |  |  |  |  |
| Die Berufsmotivation kommt eindeutig zum Ausdruck, ist hoch |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Hat sich informiert, kennt Inhalte und Anforderungen des Berufes |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Bereitschaft / Interesse für hauswirtschaftliche Arbeiten |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **2. Interesse am Betrieb** |  |  |  |  |
| Hat sich über Betrieb informiert |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Interesse für Menschen kommt eindeutig zum Ausdruck |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Hat positive, wertschätzende Grundhaltung gegenüber Menschen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **3. Sozialkompetenz** |  |  |  |  |
| Kann sich sprachlich klar und differenziert ausdrücken |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Hat eine angemessene höfliche Umgangssprache |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Kann zuhören, auf Fragen eingehen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Weiss, was es braucht für eine gute Teamarbeit |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **4. Selbstkompetenz** |  |  |  |  |
| Kann eigene Stärken und Schwächen nennen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Wirkt offen und ehrlich, verfügt über ein gesundes Selbstbewusstsein |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Kann eigene Meinung / Ansichten vertreten |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **5. Persönliche Fragen** |  |  |  |  |
| Kann Emotionen wahrnehmen, kann über Gefühle sprechen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Freizeitaktivitäten dienen als Ausgleich zum Berufsalltag |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Akzeptiert Bedingungen am Arbeitsplatz (unregelmässige Arbeitszeiten) |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **6. Belastungsfähigkeit / Gesundheit** |  |  |  |  |
| Ist körperlich und psychisch den Belastungen des Berufes gewachsen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Verfügt über ein tragfähiges soziales Umfeld |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **7. Lernstrategien** |  |  |  |  |
| Zeigt Motivation und Einsatzbereitschaft zum Lernen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Verfügt über Lernstrategien |[ ] [ ] [ ] [ ]

**Bemerkungen:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die Kandidatin / der Kandidat wird zur Attestausbildung Gesundheit und Soziales

[ ]  sehr empfohlen [ ]  empfohlen [ ]  bedingt empfohlen [ ]  nicht empfohlen

Abteilung Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Berufsbildungsverantwortliche/r Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Arbeitspapier 4 – Schnuppertage Auswertungsbogen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Vorname | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum | Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. | Beurteilung durch | Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
|  |  | Abteilung / Station | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wie sind das Interesse und die Eignung für die Attestausbildung?** | **++** | **+** | **-** | **--** |  |
| ist interessiert im Umgang mit den hier lebenden / sich aufhaltenden Menschen |[ ] [ ] [ ] [ ]  ist nicht interessiert |
| hat Freude an den hauswirtschaftlichen Arbeiten |[ ] [ ] [ ] [ ]  verrichtet die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten nicht gerne |
| akzeptiert die Arbeitsbedingungen (z.B. unterschiedl. Arbeitszeiten, Jugendarbeitschutz) |[ ] [ ] [ ] [ ]  akzeptiert die Arbeitsbedingungen nicht |
| Motivation für die Lehrstelle ist erkennbar |[ ] [ ] [ ] [ ]  Motivation für die Lehrstelle ist nicht erkennbar |
| ist psychisch und physisch belastbar |[ ] [ ] [ ] [ ]  ist psychisch und physisch nicht belastbar |

**Begründungen, Bemerkungen:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wie wird ihre / seine Persönlichkeit eingeschätzt?** | **++** | **+** | **-** | **--** |  |
| zuverlässig (u.a. Pünktlichkeit, hält sich an Abmachungen) |[ ] [ ] [ ] [ ]  unzuverlässig |
| lässt sich begeistern, zeigt Humor |[ ] [ ] [ ] [ ]  keine Begeisterungsfähigkeit und Humor |
| offen (äussert sich spontan) |[ ] [ ] [ ] [ ]  verschlossen (spricht nur nach Aufforderung) |
| ist geduldig, zeigt Ausdauer |[ ] [ ] [ ] [ ]  ist ungeduldig, hat keine Ausdauer |
| selbstsicher |[ ] [ ] [ ] [ ]  unsicher |
| hilfsbereit, kooperativ |[ ] [ ] [ ] [ ]  nicht hilfsbereit, unkooperativ |
| kann nach Anleitung arbeiten, fragt nach |[ ] [ ] [ ] [ ]  kann nicht nach Anleitung arbeiten, ist gleichgültig |
| höflich, zuvorkommend, gepflegte, angepasste Sprache |[ ] [ ] [ ] [ ]  vorlaut, rücksichtslos ungepflegte, nicht angepasste Sprache |
| gepflegte Erscheinung (beachtet. Bekleidungsvorschrift) |[ ] [ ] [ ] [ ]  ungepflegte Erscheinung |

**Begründungen, Bemerkungen:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wie wurden die Aufgaben begriffen, angegangen und ausgeführt?** | **++** | **+** | **-** | **--** |  |
| sorgfältig |[ ] [ ] [ ] [ ]  unsorgfältig |
| selbstständig |[ ] [ ] [ ] [ ]  braucht viel Unterstützung |
| rasch, zügig |[ ] [ ] [ ] [ ]  langsam, zögernd |
| geschickt |[ ] [ ] [ ] [ ]  ungeschickt |
| konzentriert |[ ] [ ] [ ] [ ]  unkonzentriert |
| achtet auf Sauberkeit am Arbeitsplatz |[ ] [ ] [ ] [ ]  hinterlässt Arbeitsplatz schmutzig |

**Begründungen, Bemerkungen:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wie wird ihre / seine Beziehungs- und Kontaktfähigkeit eingeschätzt?** | **++** | **+** | **-** | **--** |  |
| geht respektvoll, rücksichtsvoll, feinfühlig auf andere Menschen zu |[ ] [ ] [ ] [ ]  geht respektlos, rücksichtslos auf andere Menschen zu |
| geht spontan auf andere Menschen zu und findet sofort einen Kontakt |[ ] [ ] [ ] [ ]  ist zurückgezogen und findet keinen Kontakt, distanziert |
| zeigt angepasste Umgangsformen |[ ] [ ] [ ] [ ]  zeigt unangepasste Umgangsform |

**Begründungen, Bemerkungen:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Weitere Bemerkungen und Beobachtungen**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Empfehlung:

Die Kandidatin / der Kandidat wird zur Attestausbildung Gesundheit und Soziales

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  sehr empfohlen | [ ]  empfohlen | [ ]  bedingt empfohlen | [ ]  nicht empfohlen |

Datum Auswertung und Besprechung Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Unterschrift Berufsbildner/in ..................................................................................

Unterschrift Kandidat/in .........................................................................................

# Arbeitspapier 4a – Tagebuch Schnuppertag

Name: ................................................... Vorname: ...............................................

Datum Schnuppertag: ............................

***Diese Seite ist für jeden Schnuppertag auszudrucken und auszufüllen***

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ich habe folgende Arbeiten kennen gelernt:** | **gesehen** | **mitgearbeitet** |  | **interessant** | **langweilig** |  | **einfach** | **schwierig** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Diese Seite ist zum Ausdrucken und am letzten Tag auszufüllen**

Wie gut hat es Ihnen auf der Abteilung / Station / Wohngruppe gefallen? Bitte ankreuzen:

**** **** ****

Weil:

Beschreiben Sie eine bestimmte Situation von den Schnuppertagen (was wurde gemacht, was haben Sie beobachtet, was haben Sie erlebt, was konnten Sie selbst ausführen etc.).

Welche Arbeiten haben Sie am liebsten gemacht?

Schreiben Sie mindestens eine Situation auf, die Ihnen weniger gut gefallen hat oder für Sie schwierig war.

**Bitte am letzten Schnuppertag bis .......................... an .................................... abgeben.**

# Arbeitspapier 5 – Referenzfragebogen

Für telefonische oder schriftliche Anfragen.

Die Angaben werden vertraulich behandelt!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 4 = deutlich über den Anforderungen 3 = erfüllt Anforderungen2 = entspricht teilweise den Anforderungen1 = entspricht nicht den Anforderungen |
| Vorname | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1. Wie beurteilen Sie die folgenden Persönlichkeitsmerkmale der/s Kandidatin/Kandidaten** | **4** | **3** | **2** | **1** |
| Zeigt Motivation und Einsatzbereitschaft zum Lernen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Ist zuverlässig, hält sich an Abmachungen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Ist initiativ und begeisterungsfähig, hat Humor |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Nimmt sich wahr, kann sich selbst einschätzen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Ist fähig zur Meinungsbildung und -äusserung |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Bemerkungen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **2. Wie beurteilen Sie die folgenden intellektuellen Fähigkeiten** | **4** | **3** | **2** | **1** |
| Weist sich über gute Beobachtungs- und Wahrnehmungsfähigkeiten aus |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Kann Schwierigkeiten erkennen und weiterleiten |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Kann sich konzentrieren |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Ist fähig, Texte zu verstehen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Kann sich in deutscher Sprache schriftlich und verständlich ausdrücken |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Bemerkungen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **3. Wie beurteilen Sie die Beziehungs- und Kontaktfähigkeit?** | **4** | **3** | **2** | **1** |
| Ist hilfsbereit |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Kann sich in andere einfühlen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Ist beziehungs- und kontaktfähig |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Ist offen und ehrlich |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Bemerkungen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **4. Wie beurteilen Sie die Belastbarkeit?** | **4** | **3** | **2** | **1** |
| Ist belastbar |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Verfügt über ein tragfähiges soziales Umfeld |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Kann mit Kritik gut umgehen |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Bemerkungen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Empfehlung für die Ausbildung zur Attestausbildung Assistent/-in Gesundheit und Soziales

Die Kandidatin / der Kandidat wird zur Attestausbildung Gesundheit und Soziales

[ ]  sehr empfohlen [ ]  empfohlen [ ]  bedingt empfohlen [ ]  nicht empfohlen

Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Name Referenzperson: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Funktion der Referenzperson: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die Referenzauskünfte beziehen sich auf den Zeitraum von

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Datum: Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Telefon für Rückfragen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Herzlichen Dank für Ihre Rückmeldung

# Anhang – Sprachniveaus

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)
Quelle: <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>

A: elementare Sprachverwendung

B: selbstständige Sprachverwendung

C: kompetente Sprachverwendung

|  |  |
| --- | --- |
| A1 | Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen undbereit sind zu helfen |
| A2 | Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kannmit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. |
| B1 | Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben. |
| B2 | Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteileverschiedener Möglichkeiten angeben. |
| C1 | Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfungangemessen verwenden. |
| C2 | Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig undgenau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. |